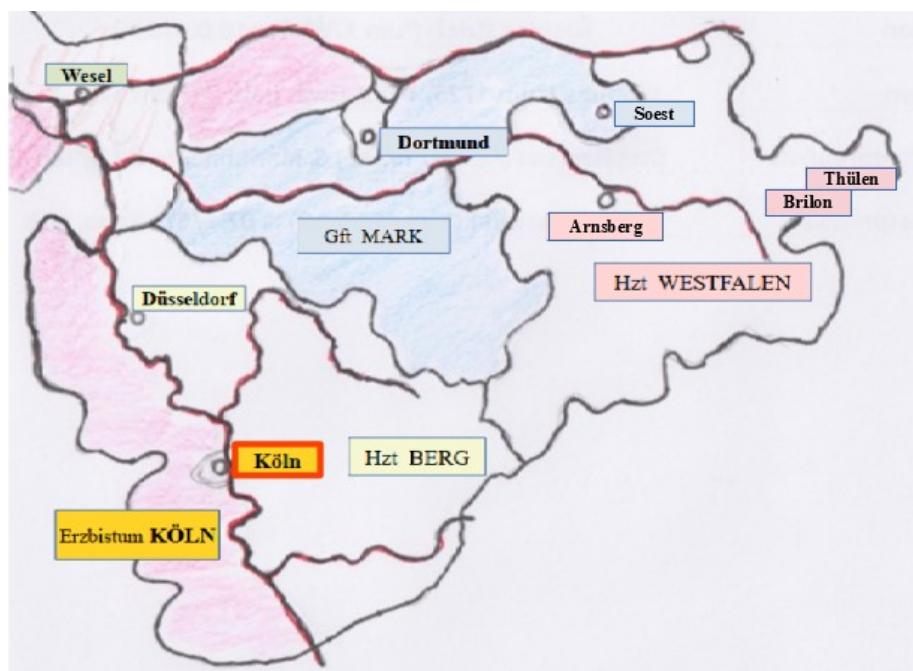


Westfalen

Das Herzogtum Westfalen lag im Süden der Westfälischen Bucht und war ein Territorium im Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation. Neben den fruchtbaren Ebenen der Hellwegbördern gehörte ein beträchtlicher Teil des Sauerlandes zum Herzogtum.

Den mittelalterlichen sächsischen Herzögen als Herren gelang es nicht, eine zentrale politische Ordnung zu schaffen. Als Rechtsnachfolger scheiterten daran auch die Kölner Erzbischöfe, die als Herzöge von Westfalen nur ein vergleichsweise kleines Gebiet im Süden kontrollieren konnten.

Die Unterschiede verstärkten sich mit der konfessionellen Spaltung in protestantische und katholische Territorien. Erst mit der preußischen Provinz Westfalen entstand ein einheitliches politisches Gebilde.



Protestantisch:

Duisburg	Steffen Gruß, evang. (*um 1595) mit Familie
Rinsdorf/ Rödgen	Johann Gruss evang. (*um 1625) mit Familie
Moers	Christina Gruß, evang. (*um 1620)
Siegen	Johann Albert Grüss, evang. (*1650) mit Familie

Katholisch:

Altenbüren	Jo(h)ann(es) Gruss (*um 1630)
Beringhausen	Jost Gruss (*um 1630) mit Familie
Madfeld	Heinrich Gruss (*um 1640) mit Familie
Heddinghausen	Henrich Gruss (*um 1666) mit Familie
Brilon	Jodokus Gruss (*um 1655) mit Familie
Alme	Johan Grus (*um 1665) mit Familie
Rösenebeck	Johannes Christophorus Gruss (*um 1685)
Thülen	Joannes Hermannus Grus (*um 1690) mit Familie
Messinghausen	Joannes Bernardus Grus (*um 1698) mit Familie
Bleiwäsche	Johannes Wilhelm Gruss (*um 1710) mit Familie